

Die Woche in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

8. Sonntag im Jahreskreis

2

*Wovon das Herz überfließt,
davon spricht der Mund*
L1: Sir 27,4-7
L2: 1 Kor 15,54-58
Ev: Lk 6,39-45

9.00 **Pfarrmesse**
10.15 **Hochamt** mit Dompropst
Pucher; Musik: Charles-Marie
Widor: Messe in fis-moll *

Montag Hl. Kunigunde (Kaiserin)

3

Dienstag Hl. Kasimir (Königssohn)

4

Aschermittwoch Fast- und Abstinenztag; Beginn der 40-tägigen österlichen Bußzeit

5

Auflegung des Aschenkreuzes in
allen Gottesdiensten
10.00 **Kurzandacht** mit Dompfarrer
Faber (siehe Rückseite)
15.00 **Kurzandacht** mit Dompfarrer
Faber (siehe Rückseite)
17.00 **Wortgottesdienst** für Kinder
mit Dompfarrer Faber (Unter-
kirche)

18.00 **Aschermittwoch-Liturgie** mit
Diözesanadministrator Grün-
widl; Musik: Gesänge zum
Aschermittwoch *
19.00 Die **hl. Messe** wird in der Eligius-
kapelle gefeiert.
19.30 **Friedensgebet** für das Heilige
Land, gestaltet vom Ritterorden
vom Heiligen Grab

Donnerstag Hl. Fridolin von Säckingen (Mönch, Glaubensbote)

6

17.00 **Ölbergandacht** (nähere
Informationen siehe Rückseite)

Freitag Hl. Perpetua & hl. Felizitas (Märtyrinnen in Karthago)

7

17.00 **Kreuzweg** mit Dompfarrer
Faber (nähere Informationen
siehe Rückseite)

19.00 **Herz Jesu-Messe** mit Pfarrer
Kaiser; Herz Jesu-Litanei ·
Eucharistischer Segen · Herz
Jesu-Lieder

Samstag Hl. Johannes von Gott (Ordensgründer)

8

1. Fastensonntag

9

*Jesus wurde vom Geist in der Wüste umher-
geführt und er wurde vom Teufel versucht*
L1: Dtn 26,4-10
L2: Röm 10,8-13
Ev: Lk 4,1-13

9.00 **Pfarrmesse**
9.00 **Kindermesse** (Unterkirche)
10.15 **Hochamt** mit Domdekan
Prokschi; Musik: Claudio
Monteverdi: Messa a quattro
voci da capella *

Regelmäßige Gottesdienste

an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe
9.00 Pfarrmesse
9.00 Kindermesse falls ange-
geben | in der Unterkirche
10.15 Hochamt
11.00 Lateinische hl. Messe |
in der Unterkirche
12.00 Orgelmesse
17.00 Vesper | Barbarakapelle
18.00 Hl. Messe
19.15 Hl. Messe
21.00 Hl. Messe

an Werktagen in der Fastenzeit

6.30 Hl. Messe
7.15 Kapitelmesse
8.00 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe
17.00 • montags, dienstags, mitt-
wochs und samstags:
Vesper (Barbarakapelle)
• donnerstags: Ölberg-
andacht
• freitags: Kreuzweg
18.00 Hl. Messe
Sa: Vorabendmesse
19.00 Hl. Messe
Sa: in englischer Sprache

Beichte und Aussprache

täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

Anbetung

in der Eligiuskapelle:

täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

»Es würde viel
weniger Böses
auf Erden geben,
wenn das Böse
niemals im Namen
des Guten getan
werden könnte.«

Marie von Ebner Eschenbach

* Nähere Informationen siehe www.wiener-dommusik.at

Die Fastenzeit • Beginn mit dem Aschermittwoch | 5. März

Die Vorbereitungszeit auf Ostern lädt zum Durchatmen und zur Besinnung auf das Wesentliche, zu einer Standortbestimmung im eigenen Leben ein. Die Fastenzeit ist eine Chance, bewusst auf den Ballast zu schauen, den wir mit uns herumtragen und der belastet: Verletzungen, Konflikte, Trauer über verpasste Möglichkeiten ... Es kann hilfreich sein, innerlich und äußerlich „aufzuräumen“, dem nachzuspüren, was lebendiger macht, was trägt und stärkt: Wo gibt es ein „zu viel“ im Leben? Und wovon ist „zu wenig“ da? Für ChristInnen geht es auch um eine geistliche Erneuerung: um eine Vertiefung des Glaubens, eine Pflege der Beziehung zu Gott und um ein gutes, versöhntes Zusammenleben mit anderen.

Gliederung

Die Fastenzeit lässt sich in folgende Abschnitte gliedern:

Aschermittwoch und darauffolgende Tage | Fünf Fastenwochen | Palmsonntag – Karwoche | Drei österliche Tage ab dem Abend des Gründonnerstag: Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag

Fasten

Das mittelhochdeutsche Wort „vasten“, althochdeutsch „fasten“, bedeutete im Gotischen noch „(fest-)halten, beobachten“. Die heutige Bedeutung des Wortes zeigt eine Reduktion der Wortbedeutung, die weitgehend auf das Einhalten des Fastengebots beschränkt ist. Im Althochdeutschen herrschte die Bedeutung einer religiös begründeten Nahrungsenthaltung vor, während das Altenglische und das Mittelniederländische auch Wortverwendungen im Sinne von „festmachen, begründen, bekräftigen, bestätigen“ bzw. auch „anvertrauen“ aufweist. Außerhalb der reduzierten Ernährung geht es beim Fasten demnach auch um die Konzentration auf das Wesentliche, um eine Reduktion der Komplexität und um Einkehr. Durch das Fasten sollen Ressourcen freigesetzt werden, die im normalen Alltag gebunden sind. Ab dem vierten Jahrhundert wurde eine vierzig tägige Vorbereitungszeit auf Ostern praktiziert, zuvor gab es im zweiten Jahrhundert ein zweitägiges Trauerfasten vor Ostern, das sich später zur Karwoche ausdehnte. Es diente der Vorbereitung für die TaufkandidatInnen zu Ostern und war die damals übliche Form des öffentlichen Büßens.

Die Zahl 40 ist in der Bibel wahrlich eine „Symbolzahl“. Sie bezeichnet eine Phase, in der sich Menschen auf ein besonderes Ereignis und auf eine Begegnung mit Gott vorbereiten: 40 Tage und Nächte regnete es während der Sintflut. 40 Jahre wanderten die Israeliten durch die Wüste. 40 Tage und 40 Nächte fastete Jesus in der Wüste. www.dioezese-linz.at/fastenzeit/fastenzeit-erklart

Gebet für Papst Franziskus

Gott des Lebens, Dein Sohn Jesus Christus war den Kranken und Notleidenden nahe, er heilte sie und führte sie zu neuem Leben.

Durch seinen Tod nahm er unsere Leiden auf sich, durch ihn sind wir zum ewigen Leben gerufen. Damit zeigte er uns Deine Sorge um uns Menschen. So bitten wir Dich für unseren erkrankten Papst Franziskus:

Sei an seiner Seite in dieser Zeit der Krankheit und des Leidens.

Stärke ihn und lass ihn Deine Zuneigung und Liebe erfahren.

Wenn Du willst, richte ihn wieder auf und gib ihm Gesundheit

und Lebenskraft. Darum bitten wir Dich durch Deinen Sohn

Jesus Christus, unseren Herrn. Amen. www.muenchner-dom.de

DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- dienstags 10.00 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT** (Klemens-Saal)
- Dienstag, 4. März 15.00 Uhr **SENIORENCLUB** Wir feiern Fasching! (Pfarrcafé)
- (Ascher-)Mittwoch, 5. März: **KEINE GEBETSRUNDE der charismatischen Erneuerung**



DIE FASTENZEIT IN ST. STEPHAN

Am Aschermittwoch: Kurzandacht & Aschenauflegung

mit Dompfarrer Toni Faber
um 10.00 und um 15.00 Uhr
für Berufstätige, Menschen mit
begrenztem Zeitbudget & Spontan-
Entschlossene (Dauer ca. 15 Minuten)

Öbergandacht am Wiener Neustädter Altar

jeden Donnerstag | 17.00 Uhr

- Predigt
- Eucharistischer Segen
- Musikalische Gestaltung

Aviso Gründonnerstag:

17. April | 21.00 Uhr

Kreuzweg

jeden Freitag | 17.00 Uhr
mit Dompfarrer Toni Faber

4. April: speziell gestaltet für Kinder

Aviso Karfreitag:

18. April | 14.30 Uhr

AVISO: FASTENSUPPENESSEN am Sonntag, 23. März | 11.30 – 13.30 Uhr

Die Dompfarre lädt zum Fasten-
suppenessen ins Curhaus (Stephans-
platz 3/Klemens-Saal). Angeboten
werden selbstgekochte, köstliche
Suppen.

Mit Ihrer **Spende** unterstützt die Dom-
pfarre Menschen in Not. Vielen Dank!

RIESENORGEL-KONZERTE *

samstags in der Fastenzeit | 20.30 Uhr

- 8. März: Adam Tanski (Warschau)

- Karten zu 35€, 25€ bzw. 15€

Informationen und Tickets an der
Abendkassa, im DomShop (9.00 bis
18.00 Uhr), unter (01) 581 86 40
sowie auf www.kunstkultur.com